

40 H. Lit.  
2878/1821/22  
Verzeichniſs

der

an der königlichen

Ludwigs-Maximilians-Universität

zu Landshut

im Wintersemester 1821

zu haltenden

Vorlesungen.

—————

---

Landshut,

gedruckt bei Joseph Thomann.

Der gesetzliche Anfang des Semesters ist der 1. November.

# I.

## Philosophische Section.

---

- 1) *Allgemeine Philosophie und, nach derselben, psychische Anthropologie*  
trägt vor  
Prof. Salat, erstere nach seinen Grundzügen der Philosophie,  
und letztere nach seinem Lehrbuche der Psychologie, täglich von  
8 — 9 Uhr.
- 2) *Logik und Metaphysik,*  
Prof. Köppen, nach "eigem Leitfaden", wöchentlich fünfmal,  
von 11 — 12 Uhr.
- 3) *Moral- und Religionsphilosophie,*  
Prof. Salat, nach seinen Darstellungen derselben (zweite Auf-  
lage), täglich von 4 — 5 Uhr.
- 4) *Erziehungslehre,*  
Prof. Salat, nach seinem Handbuche: Ueber Erziehung für  
Erzieher (2te Ausg. bei Lentner), in den letzten drei Tagen der  
Woche, von 7 — 8 Uhr.
- 5) *Geschichte der Philosophie,*  
Prof. Ast, nach seinem Lehrbuche, täglich von 5 — 6 Uhr,  
privatissime.

- 6) *Arithmetik*,  
Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3—4 Uhr.
- 7) *Höhere Mathematik*,  
Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 9—10 Uhr.
- 8) *Combinatorische Analysis*,  
Prof. Stahl, nach seiner Einleitung in das Studium der Combinationslehre (Jéha 1801), wöchentlich dreimal, von 2—3 Uhr.
- 9) *Angewandte Mathematik*,  
Prof. Stahl, nach Kästner, wöchentlich dreimal, von 2—3 Uhr.
- 10) *Physik*,  
Prof. Stahl, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, täglich von 10—11 Uhr.
- 11) *Allgemeine Chemie*,  
Prof. Fuchs, nach eignen Heften, wöchentlich dreimal, von 2—3 Uhr.
- 12) *Oryktognosie und Geognosie*,  
Prof. Fuchs, letztere nach Hofmann's Handbuche der Mineralogie, letztere nach eignen Heften, täglich von 11—12 Uhr.
- 13) *Allgemeine Naturgeschichte*,  
Prof. Schultes, nach seinem Lehrbuche, und eignen Heften, täglich inbeiner durch die Mehrheit der Zuhörer zu bestimmen den Stunde.
- 14) *Physiologie der Pflanzen und Kryptogamologie*,  
Prof. Schultes, nach eignen Heften, wöchentlich dreimal, in einer durch die Mehrheit der Zuhörer zu bestimmenden Stunde.

15) *Diplomatik*,

Prof. Siebenkees, wöchentlich dreimal, in einer noch zu bestimmenden Stunde,

16) *Universalgeschichte*,

Prof. Mannert, nach eigenem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 2 — 3 Uhr.

17) *Deutsche Geschichte*,

Prof. Mannert, nach eigenem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr.

18) *Baierische Geschichte*,

Prof. Mannert, nach eigenem Entwurfe.

19) *Geographie des Königreichs Baiern*,

Prof. Mannert, nach eignen Heften, wöchentlich zweimal.

20) *Geschichte der französischen Revolution*,

Prof. Köppen, nach Schütz chronologischer Darstellung, in noch zu bestimmenden Stunden.

21) *Allgemeine Literaturgeschichte*,

Prof. Siebenkees, nach Bruns, von 3 — 4 Uhr.

22) *Aesthetik*,

Prof. Köppen, nach Schreiber's Lehrbuche (Heidelberg 1809), wöchentlich viermal, von 3 — 4 Uhr.

23) *Encyclopädie der Philologie*,

Prof. Ast, nach seinem Grundriss der Philologie, von 4 — 5 Uhr.

24) *Alterthumskunde, mit besonderer Hinsicht auf die Gesetzgebung der Griechen und Römer*

Prof. Ast, täglich von 11 — 12 Uhr.

25) *Platon's Phaedon (nach seiner bis dahin erscheinenden Ausgabe) und ausgewählte Stücke der Anthologia latina poetica, erklärt abwechselnd*

Prof. Ast, von 9 — 10 Uhr.

26) *Hebräische Sprachlehre*

Prof. Mall, nach seiner Sprachlehre, von 9 — 3 Uhr.

## II.

### Section der Theologie.

- 1) *Theologische Encyclopädie und Methodologie* trägt vor von Prof. Schneider, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.
- 2) *Religionslehre für sämtliche Akademiker*, Prof. Sailer, nach seinen Grundlehren der Religion (2te Ausgabe, bei Lentner) in den ersten drei Tagen der Woche, von 8 bis 8 Uhr.
- 3) *Christliche Moral, die allgemeine und angewandte*, Prof. Sailer, nach den Ideen der Moral in seinen Erinnerungen für junge Prediger (bei Lentner, 1813), in den ersten drei Tagen der Woche, von 10 — 11 Uhr.
- 4) *Einleitung in die heiligen Schriften*, Prof. Mall, nach Sandbichler, die letzten drei Tage der Woche, von 8 — 9 Uhr.
- 5) *Exegese des Jeremias*, Prof. Mall, die letzten drei Tage der Woche, von 8 — 9 Uhr.
- 6) *Katholische Dogmatik mit Dogmengeschichte verbunden*, Prof. Schneider, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 7) *Geschichte der Völker der alten Welt, mit besonderer Rücksicht auf das israelitische Volk und die Bücher des A. T.* Prof. Hortig.

8) *Kirchengeschichte,*

Prof. Andrés, nach Mith, täglich von 4 — 8 Uhr.

9) *Die vollständige Pastoral,*

Prof. Sailer, nach seinen Vorlesungen aus der Pastoraltheologie (dritte Ausgabe, bei Lentner), in den letzten drei Tagen der Woche, von 10 — 11 Uhr.

10) *Katechetik,*

Prof. Sailer, von 10 — 11 Uhr.

11) *Liturgie,*

Prof. Sailer, von 10 — 11 Uhr.

12) *Praktische Collegien über Homiletik, verbunden mit Übungen, hält*

im Seminar

Prof. Wiedemann

13) *Exegetische Übungen stellt an*

(Prof. Mith, in noch zu bestimmenden Stunden)

---



### III.

## Section der Rechtskunde.

- 1) *Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft* liest  
Prof. Wenig, nach eigenem Lehrbuche (Landshut bei Weber, 1821), täglich von 9 — 10 Uhr, in den ersten Wochen des Semesters.
- 2) *Institutionen des römischen Rechts*,  
Prof. Wenig, nach eignen Heften, täglich von 9 — 10 Uhr; nach Beendigung der Vorlesungen über *Encyclopädie und Methodologie*.
- 3) *Allgemeine Staatslehre oder Staatswissenschaft und Politik*,  
Prof. Oberndorfer, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 4) *Das gemeine Civilrecht*,  
Prof. Wenig, nach Heise's Grundriss eines Systems des gemeinen Civilrechts (2te Ausgabe, Heidelberg, 1816); in noch zu bestimmenden Stunden.
- 5) *Geschichte des römischen Rechts*,  
Prof. Bayer, nach Hugo.
- 6) *Criminalrecht*,  
Prof. Wenig, nach dem bayerischen Strafgesetzbuche, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.
- 7) *Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten*,  
Prof. Andrés, nach Michl, täglich in einer noch zu bestimmenden Stunde.

- 8) *Deutsches Bundesrecht und Staatsrecht des Königreichs Baiern*,  
Prof. Siebenkees, von 11 — 12 Uhr.
- 9) *Baierisches Staatsrecht nach der Constitution des Königreichs und den hierauf Bezug habenden Edicten*,  
Prof. v. Krüll, täglich.
- 10) *Baierisches Privatrecht*,  
Prof. v. Krüll, nach dem Gesetzbuche, mit Einschluss der neuesten Verordnungen, und nach einem Handbuche (III. Theil),  
täglich von 8 — 9 und 2 — 3 Uhr.
- 11) *Handels- und Wechselrecht*,  
Prof. v. Moshamm, nach der zweiten Auflage seines Lehrbuchs, von 3 — 4 Uhr.
- 12) *Criminalproceß (den gemeinen und baierischen)*,  
Prof. Wenig, nach dem Strafgesetzbuche und Martin's Lehrbuche des deutschen und gemeinen Criminalprocesses, Göttingen 1812, wöchentlich viermal, von 11 — 12 und 3 — 4 Uhr.
- 13) *den französischen Criminalproceß*,  
Prof. Wenig, nach dem Code d'instruction criminelle, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 14) *Gemeinen Civilproceß*,  
Prof. Bayer, nach Martin.
- 15) *Theorie des baierischen Processus*,  
Prof. v. Krüll, nach dem Gesetzbuche und den neuesten, den Geschäftsgang betreffenden, Verordnungen, wöchentlich fünfmal, von 10 — 11 Uhr.
- 16) *Practicum processuale, mit Anleitung zum Geschäftsvortrage, und Br-  
miltäuterung der neuesten, den Geschäftsgang betreffenden, organ. Edicte*,  
Prof. v. Krüll, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

## IV.

### Staatswirthschaftliche Section.

- 1) *Encyclopädie der sämmtlichen staatswirthschaftlichen Wissenschaften*,  
Prof. Medicus, in den ersten Wochen des Semesters, von 7  
bis 8 Uhr.

*Encyklopädie und Methodologie der Cameralwissenschaften*,  
Prof. Oberndorfer, wöchentlich zweimal, in noch zu bestimm-  
menden Stunden.

- 2) *Forstwirthschaft und Forstdirectionslehre*,  
Prof. Medicus, nach seinem Forsthandbuche, von 5—6 Uhr

- 3) *Bergbaukunde*,  
Prof. Medicus, nach der Grundlage des Werner'schen Planes,  
in dessen kleinen Schriften I. Th., von 7—8 Uhr.

- 4) *Technologie*,  
Prof. Holzinger, nach Jungs Ordnung, von 10—11 Uhr.

- 5) *Ueber Salzwerkskunde* er bietet sich zu lesen  
Prof. Medicus.

- 6) *Handelswissenschaft*,  
Prof. Holzinger, nach Leuchs, von 2—3 Uhr.

- 7) *Polizeiwissenschaft und Polizeirecht*,  
Prof. v. Moshamm, nach der dritten vermehrten Auflage sei-  
nes Lehrbuches (Tübingen, bei Osiander 1820) täglich von 11 bis  
12 Uhr.

Prof. Oberndorfer, täglich von 11—12 Uhr.

8) *Nationalökonomie,*

Prof. Frohn, nach eignen Heften, täglich von 10 — 11 Uhr.

*Nationalökonomie oder sogenannte Staatswirtschaft?*

Prof. Oberndorfer, täglich von 4 — 5 Uhr.

9) *Finanzwissenschaft,*

Prof. Frohn, nach eignen Heften, von 4 — 6 Uhr.

10) *Ueber Taxirung der Gewerbe und die provisorische und definitive Grundsteuer,*

Prof. Däzel, wöchentlich viermal, von 8 — 9 Uhr, oder in einer andern bequemen Stunde.



# V.

## Section der Heilkunde.

---

- 1) *Medicinisches, Encyclopädie und Methodologie,*  
Prof. v. Leveling, nach Conradi, 3. Auflage, Freitag  
und Sonnabends, von 7 — 8 Uhr.
- 2) *Anatomie des Menschen,*  
Prof. Münz, wöchentlich neunmal, sechsmal von 9 — 10 Uhr  
und dreimal von 3 — 4 Uhr.
- 3) *Pathologische Anatomie*  
Prof. Münz, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.  
Anmerk. Derselbe hält wöchentlich ein Repetitorium und Examinatorium über  
das Vorgetragene aus der Anatomie.
- 4) *Secirübungen stellt an*  
Prosector Dr. Gadermann,
- 5) *Allgemeine Pathologie,*  
Prof. Feiler, nach Gaub, wöchentlich sechsmal, von 10 — 11  
Uhr.
- 6) *Physiologische und pathologische Semiotik,*  
Prof. v. Leveling, nach Gruner, täglich von 11 — 12.
- 7) *Allgemeine Therapie,*  
Prof. Schultes.
- 8) *Specielle Pathologie und Therapie*  
Prof. Röschlaub, wenn es verlangt wird.

- 0) *Specielle Therapie*,  
Prof. Schultes.
- 0) *Medicinische Chemie*,  
Prof. Buchner, nach eignen Hefen, täglich.
- (1) *Pharmacie*,  
Prof. Buchner, nach seiner Einleitung in die Pharmacie (Nürnberg, 1821), täglich von 4 bis 5 Uhr.  
Anmerk. Derselbe hält wöchentlich ein Repetitorium und Examinatorium über Chemie und Pharmacie.
- (2) *Ueber medicinische Praxis*, West  
Prof. Röschlaub.
- (3) *Ueber Knochen- und Zahnkrankheiten, mit Übungen im Anlagern der Bandagen*,  
Prof. Reisinger, täglich von 2 bis 3 Uhr.
- (4) *Chirurgische Operationslehre in Verbindung mit einem praktischen Operationscourse* giebt  
Prof. Münz, nach eignen Hefen, die er den Zuhörern mittheilt.  
Dieser Unterricht erstreckt sich bei einer größern Zahl von Zuhörern auf zwei Semester.
- (5) *Die Lehre der chirurgischen Operationen* giebt  
Prof. Reisinger von 6 bis 7 1/2 Uhr.
- (6) *Geburtshülfe*,  
Prof. Feiler, nach Froriep, wöchentlich viermal von 2 bis 3 Uhr.
- (7) *Gerichtliche Arzneikunde und medicinische Polizei*,  
Prof. v. Leveling, nach Pflüger und eigener Anleitung, wöchentlich fünfmal, von 7 bis 8 Uhr.

18) *Medicinitisch-klinische Schule* hält

Prof. Röschlaub von 10 — 12 Uhr

19) *Das chirurgische- und Augenkranken-Klinikum* hält

Prof. Reisinger, täglich von 9 $\frac{1}{2}$  — 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anmerk. Derselbe erbietet sich, in allen chirurgischen Operationen an Leichen  
practischen Unterricht zu erteilen.

20) *Die Poliklinik* leitet

Prof. Reisinger von 9 — 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

21) *Die geburtshülfliche Klinik* hält

Prof. Feiler, in der Entbindungs-Lehranstalt, nach den sich  
ereignenden Fällen zu allen Stunden, ausserdem aber täglich um  
11 Uhr.

Anmerk. Derselbe stellt alle Mittwoche und Sonnabende Abends um 5 Uhr  
Uebungen im Untersuchen an.

22) *Praktische Einleitung in die Physicats-Geschäfte* erteilt

Prof. v. Leveling, nach eigener Anleitung.



Für den Unterricht in den neuern Sprachen und im Fechten sind zweckmässige Anstalten vorhanden.

~~Die Titl. Herren Professoren Sailer und v. Krüll~~

Die Titl. Herren Professoren Sailer und v. Krüll haben, dem allerhöchsten Auftrage gemäss, das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Eltern und Curatoren die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden, gegen ein Honorar von drei Procent für ihre untergeordneten Geschäftsführer, zu besorgen.